

# Inhalt

## Einleitung:

Ein jüdischer Blick – Plural und Singular . . . . .	7
---	---

## Erster Teil:

Deutschland kennenlernen, 1780–1840 . . . . .	17
1. Aufklärung ohne Toleranz . . . . .	17
2. Wohlwollende Autokratie . . . . .	38
3. Die nur halb geöffnete Gesellschaft . . . . .	61

## Zweiter Teil:

Freiheit und Einheit, 1840–1870 . . . . .	85
4. Pogrome und Revolution . . . . .	85
5. Multiple, verwobene Modernen . . . . .	107
6. Einheit als Bruch . . . . .	127

## Dritter Teil:

Leben in Deutschland, 1870–1930 . . . . .	147
7. Errungenschaften und Selbstzufriedenheit . . . . .	147
8. Im Krieg vereint und getrennt . . . . .	176
9. Hoffnungen – erfüllt und zerstört . . . . .	167

## Vierter Teil:

Eine verlorene Heimat, 1930–2000 . . . . .	219
10. Der Abgrund . . . . .	219
11. Opfer, Zeugen, Kläger . . . . .	245
12. Fremd und daheim zugleich . . . . .	272

<b>Epilog:</b>	
<b>Berlin ist nicht Weimar</b> . . . . .	<b>299</b>

**Anhang**

<b>Dank</b> . . . . .	<b>307</b>
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	<b>309</b>
<b>Personenregister</b> . . . . .	<b>332</b>